



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

MCCLXXXV. Markgraf Jobst benachrichtigt die Rathmannen zu Berlin, daß
der Herzog von Wolgast in das Land dringe, welches sie schützen sollen,
am 3. Juni 1409.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

zweihundert ungerischer guldin, das uns ganz vnd gar betzalt ist tzu gnuge. Vnd ap wir ader vnser allerlibsten bruder vorgeanten (Wenczeslaw vnd Jost) tzu eyner tzeit widerkouffen werden das obgenante land die Nuwemarke bey vns ader bey In ewiglich zu bleiben; So fullen wir adir sie, wer das unter uns dreyen alleyn ezu im losen will adir widerkouffen, dyselbe gantze Summa mit dem auskoufft der guter ader der lehengüter, vnd was daz gebewde kostet hat, gantz vnd gar betzalen, wo vnd als der Houptbrieff des Kouffes awswielet. — Und ap der egnante Orden von des Haws wegen Drysen genant, gelegen in der Nuwemarke, das von alders darczu hat gehört vnd noch gehoret, von bosen Invelen oder ungeschichten benotiget wurde, darczu das her aukouffen multe das egnante Haws mit seiner tzugehorung, was der aukouff kosten wurde, Das fullen wir ouch gantz und gar widerkeren mit der andern summa oben vnd in dem Houptbrieff berüret. Darczu so erlauben wir dem vorgeannten Orden ezu bevestigen dasselb Haws, ob sie es kaufen werden, daran ezu verbuwen fir tawfent schok groschen ober die Summa des Gebewdes in dem Houptbrife erlaubt, doch also, das man dem Orden seynen worten gelawbe, ob die fir tawfent schok groschin gantz oder an eynem teile synd ausgegeben vnd verbuet. Das wir ouch geloben gantz widerzekerem mit der obgenanten Summe. — Geben ezu Ofen. am Sontag für vnser Frawentag der lichtmesse, nach Cristi geburt vierzehnhundert Jar darnach in dem neunten Jare.

aus Saezko's Geschichte Preußens II., S. 398.

MCCLXXXV. Markgraf Jost benachrichtigt die Rathmannen zu Berlin, daß der Herzog von Wolgast in das Land dringe, welches sie schützen sollen, am 3. Juni 1409.

Jost, von Gotes Gnaden Marggrave zu Brandenburg vnd zu Mehren. Erbaren vnd liben getrewen: Wir haben vernomen, dat der Hertzog zu Wolgast gen Rupin komen ist met gewapneten Volke vnd wolde vns in dat Land suken. Nun heissen wir Euch ernstlicken vnd wollen, dat ir darauf sehet, vnd ist dat man in das Land suken worden, dat ir dann das weret; dann wir Dietrich von Quitzow schreiben, dat Er Euch behulplich sein sal. Geben zu Tangermunde des mondages nach Trinitatis.

Das Jahr dieser Epistel eräth man aus einer andern am 3. Juni 1409 zu Tangermunde vom Markgrafen Jost angestellten Urkunde.

MCCLXXXVI. Markgraf Jost fordert die Rathmannen zu Berlin auf, ihm Zimmerleute, Geld, Fische und Pferde nach Kremmen zu senden, am 5. Aug. 1409.

Jost, von gotes gnaden Marggreffe zu Brandenburg, Marggreffe vnd Here zu Mehren, Erbarn vnd lieben Getruwen, wir heissen Euch ernstlicken vnd begeh-